



Die Feuerwehr kommt jetzt elektrisch

Weltweit erster Drehleiter E-Lkw unter 16 Tonnen

Hannover, 02.06.2026

- **Drehleiter L32A-XS electric von Rosenbauer auf neuem vollelektrischen eTGM-Chassis von MAN**
- **Weltweit leichtestes elektrisches Drehleiterfahrzeug: unter 16 Tonnen Gesamtgewicht, unter 10 Tonnen Achslast**
- **Erfüllung aller relevanten Feuerwehrnormen für den europaweiten Einsatz**
- **Emissionsfrei und leise im Betrieb**
- **Übergabe des ersten Fahrzeugs im Rahmen der INTERSCHUTZ 2026 an das Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF NRW)**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch

Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu

<https://press.mantruckandbus.com/>

Mit einer Weltneuheit sorgen Rosenbauer, der größte Feuerwehrfahrzeugausstatter der Welt, und MAN Truck & Bus, vielfacher Marktführer bei Feuerwehr- und Kommunalfahrzeugen, auf der INTERSCHUTZ 2026 für Aufsehen: Erstmals präsentiert Rosenbauer seine Drehleiter L32A-XS electric auf dem kürzlich neu eingeführten eTGM-Chassis von MAN. Damit verbinden die beiden Hersteller vollelektrische Fahrgestelltechnik mit einem emissionsfreien und besonders leisen Leiterbetrieb. Mit weniger als 16 Tonnen Gesamtgewicht und einer Hinterachslast von unter 10 Tonnen unterschreitet das Fahrzeug erstmals die für Feuerwehraufstellflächen in Deutschland geltenden Gewichtsgrenzen. Zudem erfüllt es die maßgebliche Leistungsnorm DIN EN 14043 für vollautomatische Drehleitern der Klasse 23/12, die festlegt, dass das Fahrzeug Personen aus einer Höhe von 23 Metern bei einem waagerechten Abstand von 12 Metern retten kann. Das erste Einsatzfahrzeug wird im Rahmen der Messe offiziell an das Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF NRW) als ersten Kunden übergeben.

„Mit dem Aufbau der L32A-XS electric auf dem vollelektrischen eTGM-Chassis von MAN machen wir möglich, was bisher noch kein Anbieter geschafft hat. Wir stellen bislang das weltweit leichteste Drehleiterfahrzeug auf batterieelektrischem Fahrgestell her. Es kombiniert die bewährte Drehleitertechnologie von Rosenbauer mit den Vorteilen eines emissionsfreien

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,1 Milliarden Euro Umsatz (2025). Das Produktportfolio umfasst Lkw und Busse mit Diesel- und Zero-Emission-Antrieben, Transporter, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



und besonders leisen Betriebs. Das Fahrzeug eignet sich vor allem für Einsätze im urbanen Raum sowie für Anwendungen auf Flughäfen, in Werkfeuerwehren und im Schulungsbereich – sogar für den Einsatz in Innenräumen“, sagt Andreas Zeller, Vertriebsvorstand der Rosenbauer International AG.

„Dank des modularen Batteriekonzeptes unserer Elektro-Lkw können wir alle Gewichtsanforderungen von 12 bis 50 Tonnen abdecken. Unser neuer MAN eTGM eignet sich perfekt für Aufbaulösungen bis 16 Tonnen und ist daher die ideale Kombination für dieses erste vollelektrische Drehleiterfahrzeug, das alle relevanten Feuerwehnormen erfüllt. Wir sind sehr stolz, diesen großen Schritt bei der Elektrifizierung von Feuerwehrfahrzeugen zusammen mit Rosenbauer zu machen“, sagt Friedrich Baumann, Vorstand Sales & Customer Solutions bei MAN Truck & Bus.

„Wir bauen den Einsatz elektrischer Technologien in unserer Ausbildung konsequent aus. Nach der Beschaffung eines RT von Rosenbauer steht uns mit der L32A-XS electric nun auch eine Drehleiter unter 16 Tonnen zur Verfügung, die ohne zusätzliche Zulassungen oder Sonderprüfungen im regulären Betrieb eingesetzt werden kann. Das ist ein Meilenstein in unserer Ausbildungs- und Einsatzpraxis“, sagt Marcel Völkert vom IdF NRW.

Effizient und leise im Betrieb

Die Rosenbauer Drehleiter L32A-XS electric auf Basis des MAN eTGM vereint volle Einsatzfähigkeit mit lokal emissionsfreiem und besonders leisem Betrieb. Der MAN eCD210 Zentralantrieb, der den Elektromotor und das MAN TipMatic 2-Gang-Getriebe umfasst, ist in der Rahmenmitte des Fahrzeugs positioniert und bietet eine Dauerleistung von 210 kW (285 PS) sowie ein Drehmoment von 800 Newtonmetern. Ein drehmomentstarker mechanischer Nebenantrieb (mPTO) übernimmt den Antrieb der Drehleiter. Das speziell für Einsatzfahrzeuge entwickelte Fahrprogramm Emergency sorgt in Verbindung mit dem leistungsstarken Antriebsstrang für optimierte Fahrdynamik zugunsten maximaler Beschleunigung.

Die Energie dafür liefern zwei Lithium-Ionen-Batterien mit insgesamt 178 kWh Bruttokapazität (160 kWh nutzbar). Damit sind im urbanen Betrieb bis zu zehn typische Einsätze mit jeweils rund acht Kilometern Fahrtstrecke ohne Zwischenladen möglich; im ländlichen Bereich etwa vier Einsätze mit typischerweise rund 20 Kilometern Anfahrt. Das Aufladen der Batterien erfolgt per Gleichstrom mit bis zu 250 kW in rund 33 Minuten (von 5 bis 80 Prozent).

Rosenbauer L32A-XS-Drehleiter mit elektrischem Leiterantrieb

Mit der L32A-XS electric hat Rosenbauer die Drehleitertechnologie für besonders herausfordernde Einsätze konsequent weiterentwickelt. Das Drehleiterfahrzeug ist speziell für die Anwendung in sehr beengten Situationen konzipiert. Der extrem enge Aktionsradius, dank XS-Prinzip, ermöglicht präzise Bewegungen des Leitersatzes. Ein stufenloses Aufrichten des Rettungskorbs entlang von Fassaden ist ebenso möglich wie das Drehen des gesamten Leitersatzes auf engstem Raum. Damit bietet die L32A-XS electric optimale Voraussetzungen für Einsätze in schmalen Gassen und dicht verbauten Stadtgebieten – bei gleichzeitig hoher Sicherheit.

Der neigbare Korbarm erweitert die Einsatzmöglichkeiten zusätzlich, insbesondere beim Anleitern von Fenstern und beim Arbeiten über Hindernisse hinweg. Die Hochleistungshydraulik sorgt für kurze Rüstzeiten, während die bewährte Waagrecht-Senkrecht-Abstützung von Rosenbauer sowie die 3D-Lastmessung maximale Sicherheit gewährleisten.

Das Fahrzeug verfügt über sechs Geräteräume mit Rollladenverschluss sowie eine vollständige LED-Beleuchtung von den Stützen über das Podium bis zum Korb. Der Rettungskorb bietet eine Nutzlast von bis zu 500 kg (fünf Personen) und ermöglicht, durch die vollständig öffenbare Korbfront, auch den sicheren Transport von Personen im Rollstuhl. Für die Personenrettung kann, wie bei allen Rosenbauer-Drehleitern üblich, die Korbtragenhalterung inkl. Korbtrage auch am Korbboden gelagert werden. Eine integrierte Wasserführung sowie ein aufsetzbarer Wasserwerfer machen den Korb zudem voll einsatztauglich für den Brandeinsatz. Mit der L32A-XS electric auf dem neuen MAN eTGM-Chassis unterstreicht Rosenbauer einmal mehr seine Innovationskraft und setzt weitere Maßstäbe für leise und emissionsarme Drehleitertechnik – bei gleichzeitig voller Einsatzfähigkeit im täglichen Feuerwehrbetrieb.

Der MAN eTGM – modulare Variabilität, hohe Aufbaufreundlichkeit

Das MAN eTGM Fahrgestell basiert auf dem modularen MAN BEV-Baukasten mit Komponenten, die ebenso im 12 Tonner MAN eTGL wie auch in den größeren MAN eTGS und eTGX mit bis zu 50 Tonnen Gesamtzuggewicht Verwendung finden, darunter Hochvolt-Architektur, Thermomanagement und Batteriesysteme. Das Konzept ermöglicht im MAN eTGM den Verbau von zwei oder vier Batteriepaketen mit einer Gesamtkapazität von bis zu 356 kWh brutto und Reichweiten bis zu 480 Kilometern sowie eine hohe Effizienz durch Rekuperation, insbesondere im Stop-and-go-Betrieb. Aufbaufreundliche Schnittstellen, optimierte Radstände und der serienmäßige mPTO machen das



Fahrgestell ideal für anspruchsvolle Aufbauten wie Feuerwehr-Drehleitern oder andere kommunale Anwendungen.

Über den Rosenbauer Konzern

Rosenbauer ist ein international tätiger Konzern und verlässlicher Partner der Feuerwehren auf der ganzen Welt. Das Unternehmen entwickelt und produziert Fahrzeuge, Löschtechnik, Ausrüstung und digitale Lösungen für Berufs-, Betriebs-, Werk- und freiwillige Feuerwehren sowie Anlagen für den vorbeugenden Brandschutz. In ungefähr 110 Ländern ist Rosenbauer mit einem Vertriebs- und Servicenetzwerk vertreten. Mit einem Umsatz von 1.429,0 Mio. Euro und 4.922 Mitarbeitenden (Stand: 31. Dezember 2025) ist der Konzern der größte Feuerwehrausstatter der Welt.

Über Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF)

Das Institut der Feuerwehr NRW, ist mit mittlerweile über 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die größten Feuerwehrausbildungs- und Fortbildungseinrichtung in Deutschland. Ziel des Instituts der Feuerwehr ist seit rund 90 Jahren die optimale Vorbereitung der Angehörigen der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Krisenstäbe auf die Bewältigung komplexer Aufgaben und Schadenslagen.